

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



Stammdaten¹

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).⁵

Kosten^{1,3,4}

Vermögensverwalter-entgelt	1,20 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Ausgabeaufschlag	je Zielfonds 0 %
Verwaltungs-vergütung	je Zielfonds zwischen 0,50 % und 1,50 % p.a.
Depotführungs-entgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

Kontakt

PROTURA GmbH
Tel.: +49 7451-9002-0
E-Mail: info@protura.de
<http://www.protura.de>

DJE Kapital AG
+49 89 790453-600
info@dje.de
www.dje.de

Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondsportfolios. Diese Fondsportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragsstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

Anlagestrategie Plus Strategie¹

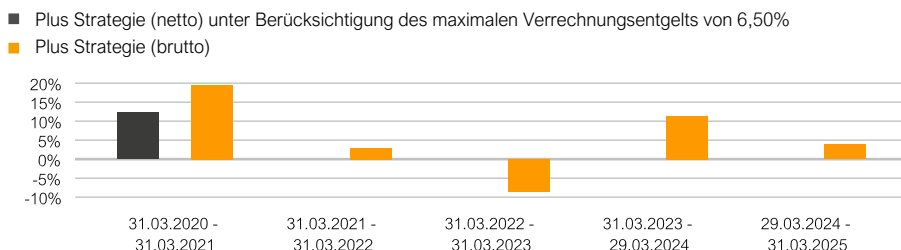
Ziel dieser defensiven Anlagestrategie ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risiko-obereitschaft des Kunden voraus. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 4,4 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31. März 2025.

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelte von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Kosten werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uber-uns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

PROTURA PROinvest Plus Strategie



Auszeichnungen (Auswahl)^{1,2,3,4}



Quelle: Finanzverlag



Quelle: Focus Money



Quelle: Elitereport, www.elitereport.de



Quelle: F.A.Z.-Institut, Institut für Management und Wirtschaftsforschung

Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondsportfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondsportfolios per 31. März 2025.^{1,2,3,4}

DJE Lux - DJE Multi Flex			Anteil grafisch in %	28,00 %
iShares Core EURO STOXX 50 UCITS ETF DE	DE0005933956	Aktien		2,82 %
Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien		2,65 %
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	IE00BFMNPS42	Aktien		2,63 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20 (2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle		2,48 %
Xtrackers MSCI Japan Screened UCITS ETF	IE00BPVLQD13	Aktien		2,02 %
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	Aktien		2,00 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien		1,57 %
Amundi ETF ICAV-Amundi S&P 500 Equal Weight ESG Leaders UCITS ETF	IE000LAP5Z18	Mischfonds		1,54 %
BSF Sustainable Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten		1,42 %
SPDR STOXX Europe 600 SRI UCIT	IE00BK5H8015	Aktien		1,41 %
MFS Meridian Funds - European Value Fund	LU0219424487	Aktien		1,39 %
Amundi Index US Corp SRI UCITS ETF DR	LU1806495575	Renten		0,85 %
Kasse				3,38 %
Sonstige				1,84 %
Renten-/ Geldmarktfonds			Anteil grafisch in %	30,00 %
DJE - Zins Global XP (EUR)	LU0229080659	Renten		15,00 %
DJE - Short Term Bond XP (EUR)	LU1714355440	Renten		5,00 %
ISHARES EURO CORP ESG UCITS	IE00BYZTVT56	Renten		5,00 %
AMUNDI US CORP SRI UCITS ETF	LU1806495575	Renten		2,50 %
ISHARES USD TRES BOND USD-D	IE00BK95B138	Renten		2,50 %
Aktien-/ Mischfonds			Anteil grafisch in %	42,00 %
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	LU0553171439	Mischfonds		14,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCXR3	Aktien		10,00 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLQD13	Aktien		4,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien		4,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN-TFD	DE000DWS3LV4	Aktien		4,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien		4,00 %
ISHARES MSCI USA SMALL CAP E	IE00B3VWM098	Aktien		2,00 %

Stand: 31. März 2025.

Monatskommentar zum Fondsportfolio

Im März entwickelten sich Anleihen-Investments größtenteils seitwärts mit negativer Tendenz, u.a. von den Fonds bzw. ETFs für europäische bzw. US-amerikanische Unternehmensanleihen, darunter iShares Euro Corp ESG und Amundi US Corp SRI. Auch breit gestreute Anleihenfonds wie der DJE – Zins Global und der DJE – Short Term Bond (kürzere Laufzeiten) erzielten moderat negative Ergebnisse. Der ETF iShares USD Tres Bond konnte dagegen ein leicht positives Ergebnis erwirtschaften. Auf der Aktienseite gab es im März angesichts des Marktumfelds keine positiven Performance-Beiträge. Enttäuschende Ergebnisse kamen u.a. vom SPDR Stoxx 600 SRI ETF mit Fokus auf den europäischen Aktienmarkt und vom offensiven, weltweit investierenden DJE – Multi Asset & Trends XP. Deutlich negativ entwickelten sich u.a. der ETF Amundi Russell 2000 mit Fokus auf kleine und mittelgroße US-Unternehmen und der ETF iShares MSCI USA ESG Screened, der im breiten US-Aktienmarkt investiert. Der DJE Lux – DJE Multi Flex gab im März um -4,11% nach. Das Anleihenportfolio wurde beeinträchtigt durch den starken Renditeanstieg bei europäischen Staats- und Unternehmensanleihen. Zwar entwickelten sich US-Staatsanleihen mit positiver Tendenz seitwärts, dies wurde jedoch durch den abwertenden US-Dollar relativiert. Somit entwickelte sich der Fonds für europäische Unternehmensanleihen negativ und für US-amerikanische Unternehmensanleihen seitwärts. Beide Positionen wurden reduziert. Auf der Aktienseite belastete vor allem die US-Zollpolitik. Fonds und ETFs mit Fokus auf die USA erlitten deutliche Einbußen. Dagegen entwickelten sich Anlagen im europäischen und japanischen Aktienmarkt seitwärts. Im Monatsverlauf reduzierte das Fondsmanagement einen breit gestreuten US-Aktienfonds und einen ETF auf den US-Finanzsektor. Erhöht wurden dagegen ein Fonds, der in europäischen Dividendenwerten investiert, und ein ETF auf den japanischen Aktienmarkt. Einen erfreulichen Performancebeitrag leistete das Rohstoffzertifikat für physisches Gold, da der Goldpreis im März erstmals über der Schwelle von 3.000 USD pro Feinunze lag. Die Allokation des Fonds änderte sich zum Monatsende mit einem Aktienanteil von 70% (unverändert), einem Anleihenanteil von 8% (zuvor 11%), einem Zertifikate-Anteil von 9% (unverändert) und einer Kassequote von 13% (zuvor 10%).

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



Zielgruppe

Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 5 Jahren und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 5 Jahren haben
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste akzeptieren

Chancen und Risiken

Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsengagement wird häufig ausgeschöpft, um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährten Analyseansatz

Risiken

- Aktienkurse können stark schwanken
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	6,25%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,07
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-4,26%		

Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)^{1,2}

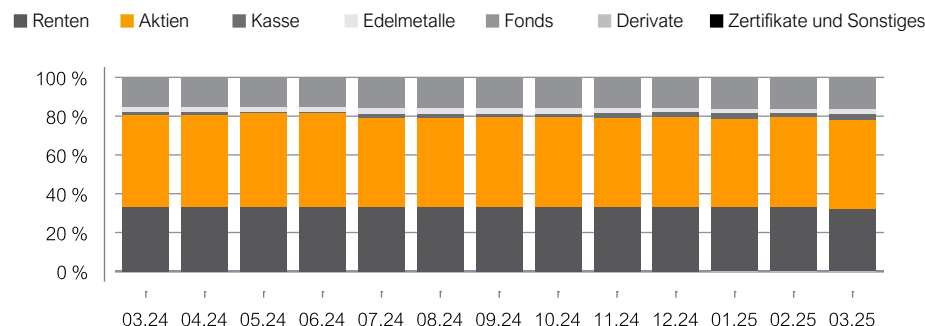
	1 Monat	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	-4,01	0,24	-2,55	3,86	5,77	30,12	69,19

Jährliche Rendite in %^{1,2}

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Portfolio	2,27	5,93	-8,26	12,40	3,57	10,64	-12,63	6,65	12,45	-2,55

Stand: 31. März 2025.

Historische Entwicklung der Anlageklassen¹



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 31. März 2025

Allgemeiner Monatskommentar

Im März gaben die Aktienmärkte nach. Der Abverkauf in den USA ist getrieben durch die Ankündigung neuer Zölle seitens der Trump-Administration und der dadurch anhaltenden Unsicherheit für die US-Wirtschaft sowie für die internationale Beziehungen. Die Korrektur betrifft weiterhin den US-Technologiesektor am stärksten. Da die Zölle preissteigernde Wirkung haben, machen sich die Anleger Sorgen über einen Anstieg der Inflation, zumal diese in den großen Volkswirtschaften immer noch über dem Zielwert von 2,0% liegt: in den USA bei 2,8% im Februar und im Euroraum bei 2,2% (Vormonat: 3,0% bzw. 2,3%). Die steigenden Inflationserwartungen beeinflussten die Frühindikatoren wie den Einkaufsmanagerindex, die Kaufkraft und das Verbrauchervertrauen in den USA negativ. Letzteres fiel auf den tiefsten Wert seit Januar 2021. Demgegenüber hielt die Outperformance Europas gegenüber den USA an. In Europa stützt die Hoffnung auf massive Investitionen durch das kommende deutsche Fiskalpaket – ein Sondervermögen in Höhe von 500 Mrd. Euro für Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung – den Aktienmarkt. Parallel dazu signalisierte die EU-Kommission, dass die Mitgliedsstaaten ihr Verteidigungsbudget deutlich erhöhen könnten, ohne damit die Defizitregeln der EU zu verletzen. Der europäische Aktienmarkt wurde zudem durch eine weitere Leitzinssenkung um 25 Basispunkte seitens der EZB unterstützt. Der Hauptrefinanzierungssatz fiel auf 2,65%, die Einlagefazilität auf 2,50%. China setzte sich wie in den vergangenen Jahren ein Wachstumsziel von „rund 5%“. Zudem beschloss der Nationale Volkskongress, den Konsum durch fiskalische Stimulierungsmaßnahmen anzukurbeln, um das Ziel zu erreichen. Da sich der Immobilienmarkt zwar etwas stabilisiert hat, aber weiterhin herausfordernd ist, bleibt der chinesische Binnenkonsum vorerst schwach. Auf eine Steigerung der Exporte zu setzen dürfte allerdings angesichts der US-amerikanischen Zollpolitik schwierig werden. Die Börse in Hongkong konnte sich im März aber gut gegen den Markttrend behaupten.

¹ | Siehe www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

² | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierausswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.